



Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum

25.09.2022

Bericht der Verwaltung

Gremium: Betriebsausschuss

Datum: 27.09.2022

Tagesordnungspunkt 3 – öffentlicher Teil

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich der Nutzung des Wassers der Freibäder Beckum und Neubeckum

Das Beckenwasser wird nach Beendigung der Freibadsaison nicht abgelassen, sondern verbleibt in den Becken. Es findet eine Spülung der Leitungen und Filter statt, was zu einer Absenkung des Beckenwassers um circa 30 cm bedeutet.

In das verbleibende Beckenwasser wird ein Überwinterungsmittel eingebracht, um Frostschäden an den Beckenfliesen zu vermeiden. Das Überwinterungsmittel dient daneben noch dazu, dass der Schmutz, der sich im Laufe des Winters am Beckenboden ablagert, im Frühjahr leichter entfernt werden kann.

Im Frühjahr wird das Wasser beprobt und von einem Institut untersucht. Das Ergebnis wird auch dem Eigenbetrieb Städtischer Abwasserbetrieb Beckum übersandt. Danach erfolgt sukzessive das Ablassen des Wassers in die Kanalisation. Im weiteren Verlauf wird das Wasser in den Kläranlagen gereinigt und gefiltert und dann der Natur über die Wiese und die Angel wieder zugeführt. Ob eine ungeklärte Nutzung des Wassers aufgrund der enthaltenen Zusatzstoffe für eine Bewässerung möglich ist, müsste nach der nächsten Beprobung mit dem Institut geklärt werden. Sollte eine Trockenperiode bereits im Frühjahr vorliegen, könnte auch über die Nutzung des Hallenbadwassers nach Beendigung der Saison (Ende April) nachgedacht werden. Dieses Wasser ist dann lediglich gechlort. Das Chlor verflüchtigt sich nach kurzer Zeit, so dass das Wasser für eine Bewässerung genutzt werden könnte.

Die im Antragschreiben angeführte Situation in Münster ist nicht vergleichbar, da dort Beckenwasser aufgrund von notwendigen Wartungs- und Reparaturarbeiten abgelassen werden musste.